



## Projektbeschreibung: Umweltbaubegleitung (UBB)

**Kunde:** Haecky Holding AG

**Objekt & Ort:** Neubau TechCenter Reinach

**Bearbeitungszeitraum:** März 2006 – Mai 2010

**Keywords:**

Umweltbaubegleitung (UBB)

Baurichtlinie Lärm und Luft

Luftschadstoffemissionen (CO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>)

### 1. Umweltbaubegleitung – Wann notwendig?

Im Rahmen von Umweltverträglichkeitsprüfungen werden UBB als Massnahmen festgelegt. Innerhalb von Städten ist eine UBB notwendig, wenn das Bauprojekt länger als 1 Jahr in Anspruch nimmt, die Baufläche grösser als 4'000 m<sup>2</sup> ist oder die Aushubkubaturen mehr als 10'000 m<sup>3</sup> betragen.

### 2. Umweltbaubegleitung – Warum?

Da die Schweiz ein sehr dicht besiedeltes Land ist, spielen in den Siedlungsgebieten bei Bauvorhaben Lärm- und Staubemissionen eine bedeutende Rolle. Mit der für die UBB zuständige Fachperson verfügt der Bauherr über einen Ansprechpartner vor Ort, welcher die Umsetzung der Vorgaben des Lufthygieneamtes (LA) kontrolliert, sowie dem Amt die notwendigen Nachweise für die Einhaltung der Massnahmen liefert. Bereits vor Beginn der Bauarbeiten kann die Fachperson Konzepte erarbeiten und bei der Auswahl der

Unternehmer dem Bauherrn bereits beratend zur Seite stehen, um Kosten zu sparen.

### 3. UBB beim Neubau des TechCenters

Insgesamt wirkte die Joppen & Pita AG erfolgreich bei der Erstellung von drei Gebäuden des TechCenters in Reinach mit. In der Planungsphase wurde ein Pflichtenheft mit Vorgaben und Massnahmen zum Aushub und Hochbau erarbeitet.

Während des Bauvorhabens wurde kontrolliert, wie die Unternehmer die Vorgaben umsetzten, Fahrzeugkontrollen (Baumaschinen, Strassentransportfahrzeuge) durchgeführt, Massnahmen ergriffen und Berichte über die Bauetappen erstellt und an das LA zum Nachweis der erfolgreichen Umsetzung weitergegeben.

### 4. Beurteilung der UBB

Die Planung des Bauvorhabens dauerte zwei und der Bau der drei Gebäude dauerte drei Jahre. Es wurden insgesamt über 110'000 m<sup>3</sup> Aushubmaterial abtransportiert und über 76'000 t Beton- und Stahlmaterial verbaut.

Die Vorgaben und Massnahmen der UBB zur Ausrüstung der Baumaschinen, Ausrüstung der Strassentransportfahrzeuge, Baulärm und Staub konnten erfolgreich umgesetzt werden.

